

RAPID

HEUTE

Mittwoch,
26. April 2023
Anpfiff: 20:30 Uhr
Allianz Stadion



Foto: Red Ring Shots



GEMEINSAM ZUR ÜBERRASCHUNG



27. RUNDE: SK RAPID  -  RB SALZBURG

Gratis-Tickets, exklusive Treffen
mit Rapid-Spielern und vieles mehr.
Jetzt entdecken auf
wienenergie.at/vorteilswelt



Einmal aktivieren, immer profitieren.
Wer, wenn nicht wir.  WIEN ENERGIE



DIE LAPTOP-/TABLET-VERSICHERUNG DER ALLIANZ

Mein Laptop. Der Rundumschutz für dein Gerät.

Schnell und unkompliziert: Wir sorgen für eine rasche Entschädigung im Schadensfall.



Besonders viele Deckungen:

Z.B. bei Schäden durch Diebstahl, Einbruchdiebstahl und Raub, Beschädigungen durch Dritte, Flüssigkeitsschäden und Bruchschäden.



Besonders faire Entschädigung:

Bis zum vierten Jahr übernehmen wir 100% der Wiederbeschaffungs- bzw. Reparaturkosten (maximal die vereinbarte Versicherungssumme).



Besonders weiter Geltungsbereich:

Weltweit und rund um die Uhr.



Besonders attraktive Prämie:

Um nur monatlich € 5,55* ist der Versicherungsschutz bis zu einer Versicherungssumme von € 2.500,- gesichert.

*€ 5,55 Monatsprämie gilt für Laptops und Tablets bis zu einem Gerätewert von € 2.500. Darüber hinaus staffelt sich die Prämie entsprechend dem Wert des E-Geräts.

Allianz Elementar Versicherungs-Aktiengesellschaft Sitz: 1130 Wien, Hietzinger Kai 101-105, Telefon: 05 9009-0, Fax: 05 9009-70000, eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 34004g, UID: ATU 1536 4406, Internet: <http://www.allianz.at>. Aufsichtsbehörde: Finanzmarktaufsicht, 1090 Wien, Otto-Wagner-Platz5 (www.fma.gv.at) (T23_02/23)



KLUB-INFOS

ADRESSE:

Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien,
Tel.: 01/727 43, Fax: 01/727 43-71,
E-Mail: info@skrapid.com,
Internet: www.skrapid.at,
www.facebook.com/skrapid,
www.twitter.com/skrapid,
www.rapidarchiv.at
(offizielles Vereinsarchiv)

FANSHOP ALLIANZ STADION

Gerhard-Hanappi-Platz 1
1140 Wien
MO-SA 11:00-18:00 Uhr
SO und Feiertag (bei Spielbetrieb)
11:30-18:00 Uhr

FANSHOP STADION CENTER

Olympiaplatz 2
1020 Wien
MO-FR 09:00-19:00 Uhr
SA 09:00-18:00 Uhr

FANSHOP ST. PÖLTEN

Messestrasse 1
3100 St. Pölten
MO-FR 09:00-17:00 Uhr

HERZLICH WILLKOMMEN...

... zum nächsten Spitzenspiel im Allianz Stadion! Im Rahmen der Meistergruppe in der ADMIRAL Bundesliga treffen wir heute Abend (Anpfiff: 20:30 Uhr) auf den amtierenden Meister aus Salzburg. Die vergangenen Heimspiele in Hütteldorf hatten es in jeglicher Art und Weise in sich. Zuerst das erfolgreiche Cup-Halbfinale, gefolgt vom 3:1 Offensivspektakel gegen A. Klagenfurt mit unzähligen Chancen unserer Mannschaft und zuletzt das außergewöhnliche 3:3 im Derby, als man knapp 40 Minuten in Unterzahl agieren musste. In einer ganz besonderen Fußballwoche, wo am Wochenende das Cup-Finale in Klagenfurt am Spielplan steht, gilt es zunächst die gesamte Aufmerksamkeit auf das heutige Duell gegen die Bullen zu lenken. Die Salzburger befinden sich in einer für sie ungewöhnlichen Situation, zählt doch aktuell jeder Zähler im Kampf um die Meisterschaft. In der Vergangenheit hatten unsere Grün-Weißen die Mannen aus Salzburg einige Male am Rande einer Niederlage, oftmals fehlte aber auch das gewisse Spielglück. Unter den Flutlichtern des Allianz Stadions soll heute Abend den Bullen nicht nur Paroli geboten werden, es geht darum am Ende zählbares aufs Punktekonto zu bringen. Das Ziel ist also klar: **Gemeinsam.Kämpfen.Siegen!**

Mit der WESTbahn zu Rapid-Heimspielen

Zurück zu alten Gewohnheiten und mit der WESTbahn zu den Heimspielen des SK Rapid. Für die Saison 2022/23 bietet unser Teampartner WESTbahn unter dem Titel „WESTfan Ticket“ ermäßigte Tarife zur An- und Abreise zu den Heimspielen unserer Mannschaft in Hütteldorf an. Zur Abreise wird regelmäßig ein Sonderzug eingeschoben – alle Informationen zum WESTfan Ticket gibt es unter: westbahn.at/skrapid



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: SK Rapid Wien, Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien

Redaktion: Mario Roemer (Ltg.), Lukas Marek, Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Fabian Lenz, Simone Birtinger, Marco Hofer

Gestaltung & Produktion: JUK



HICKE WIRD 75!

Meistertrainer von 2005 wird am Donnerstag 75 Jahre jung!

Text: Peter Klingmüller | Fotos: GEPA

Vor knapp 18 Jahren führte Josef Hickersberger den SK Rapid zum 31. Meistertitel in der Vereinsgeschichte, wenig später zum zweiten Mal in die Gruppenphase der UEFA Champions League, ehe er am 1. Jänner 2006 sein „Comeback“ als ÖFB-Teamchef (diese Position bekleidete er mit der erfolgreichen Qualifikation für die WM 1990 in Italien bereits einmal) feierte, das bis zu Heim-Europameisterschaft 2008 dauern sollte.

Als Spieler war „Hicke“ zuerst beim violetten Stadtrivalen erfolgreich (Meister 1969, 1970 und Cup-

sieger 1967, 1971), ehe er für sechs Jahre nach Deutschland (Kickers Offenbach, Fortuna Düsseldorf) wechselte. 1978 wechselte er für zwei Saisons zu Wacker Innsbruck, wo er einen Cupsieg feiern konnte, ehe er seine letzte Profistation beim SK Rapid antrat.

Zwei Saisons trug Pepi Hickersberger Grün-Weiß und gehört damit zu jener Mannschaft, die 1982 nach 14 Jahren Durststrecke wieder den Teller nach Hütteldorf holte. Im Nationalteam kam der gebürtige Amstettener zu 39 Einsätzen (fünf Tore),

Highlight war sicher die WM-Teilnahme anno 1978 in Argentinien - Stichwort Cordoba und 3:2 vs Deutschland. Typisch für den Jubilar aber, dass er beim Stichwort „Cordoba“ stets die bittere 1:5-Klatsche gegen die von Ernst Happel betreute Niederlande erwähnt, die exakt eine Woche vor dem legendären Sieg gegen die damalige BRD vonstattenging!

Als Trainer erwarb sich der zweimalige ÖFB-Teamchef vor allem im arabischen Raum einen hervorragenden Ruf und war in Ländern wie Bahrain, Katar oder den Vereinigten Arabischen Emiraten über Jahre sowohl auf Klub- als auch auf Verbandsebene erfolgreich tätig.

Im Sommer 2002 holte ihn der damals noch recht jung im Amt befindliche Präsident Rudolf **Edlinger** als Nachfolger von Lothar **Mätthaus** als Cheftrainer nach Hütteldorf. Nach der schlechtesten Saison der Vereinsgeschichte (Platz 8) und ohne (damals) nennenswerte Neuzugänge (wer konnte vor knapp zwei Jahrzehnten schon wissen, wie ein gewisser Steffen Hofmann einschlagen wird) sollte er das grün-weiße Boot wieder auf Kurs bekommen. Das Vertrauen der damaligen Vereinsführung in „Hicke“, der als Schöpfer des Begriffs „St. Hanappi“ gilt, zahlte sich aus. Obwohl mit Platz 4 zweimal die Qualifikation zum Europacup verpasst wurde, hielt vor allem Edlinger am „Trainer-Sir“ fest und dies machte sich in der Saison 2004/05 bezahlt. Schon im Sommer bescherte die Mannschaft der Rapid-Familie das „**Wunder von Kazan**“. Damals konnte Rapid als erst dritte Mannschaft in der Europapokal-Geschichte nach einer 0:2-Heimniederlage noch aufsteigen, die Tore erzielten Steffen **Hofmann** (2) und

Marek **Kincl**, der vor wenigen Tagen seinen 50. Geburtstag feierte.

Alle Dämme brachen dann im Frühjahr 2005, Rapid marschierte durch die Liga und fixierte schon einige Runden vor Ende der Meisterschaft den vielumjubelten Meistertitel! Wenige Monate später gelang dann durch das nicht minder legendäre 1:0 in Moskau bei Lokomotive zum zweiten Mal nach 1996 die Qualifikation zur UEFA Champions League-Gruppenphase. Leider war dort gegen Bayern, Brügge und Juventus aber kein Punktgewinn drinnen!

Im Dezember 2005 wurde Josef **Hickersberger** von den Rapid-Fans emotional verabschiedet, nach seiner Trainerlaufbahn, die er 2013 beendete, war der Vater unseres aktuellen Co-Trainers Thomas kurz



So emotional wurde „Hicke“ im Dezember 2005 vom Block West verabschiedet.

im Beirat der SK Rapid GmbH ehrenamtlich für Grün-Weiß tätig. Seit einigen Jahren genießt er seinen verdienten Ruhestand, in den kalten Jahreszeit vorzugsweise unter spanischer Sonne!

Der SK Rapid wünscht „Hicke“ nur das Beste und vor allem Gesundheit zum 75er!



BUNDESLÄNDER-TOUR: 6. HALT IM SÜDBURGENLAND

Text: Mario Roemer | Foto: Red Ring Shots

Der fünfte Halt unserer Bundesländer-Tour führte uns vergangene Woche ins Südburgenland. Nach den Stationen in Oberösterreich, Niederösterreich, Steiermark und dem Burgenland hielt unser Bundesländer-Tour-Bus dieses Mal im Bezirk Güssing an! Im Mittelpunkt dieser Reise stand auch dieses Mal die Nähe zu unseren Fans, um den SK Rapid für alle Rapid-Fans greifbarer machen zu können. Mit an Bord waren dieses Mal Klubserviceleiter Helmut **Mitter** sowie die Spieler Patrick **Greil** und Jonas **Auer** und die Youngsters Nikolas **Sattlberger** und Nicolas **Bajlicz**.

Die erste Haltestelle war die Sportmittelschule Güssing. Auf die rund 400 Schülerinnen und Schüler warteten nicht nur sportliche Mitmachstationen wie z.B. eine Torschusswand, eine Schuss-Geschwindigkeitsmessung sowie Fußballdarts, sondern auch ein Besuch unserer beiden Youngsters Nikolas **Sattlberger** und Nicolas **Bajlicz**.

Von der Sportmittelschule ging es am frühen Nachmittag direkt weiter zum benachbarten und ortsansässigen Fußballverein SV Güssing. Bei angenehmen Wetterbedingungen warteten auch

dort auf die Kinder und Jugendliche einige Mitmachstationen, wo nicht nur die fußballerische Technik gefragt war. Dies ließen sich auch unsere beiden Spieler von der Profimannschaft Patrick Greil und Jonas Auer nicht entgehen und hatten großen Spaß daran, sich selbst an den unterschiedlichen Stationen auszuprobieren.

Zum Abschluss des Tages kehrte die grün-weiße Delegation ins **Gasthaus zur Burg** ein, wo der beliebte **SK Rapid Stammtisch** für einen unterhaltsamen und angenehmen Ausklang sorgte. Lukas **Marek** moderierte durch den geselligen Abend, an welchem Helmut **Mitter**, unsere Spieler Patrick **Greil** und Jonas **Auer** sowie unser Vereinsfotograf Daniel **Widner** interessante Einblicke gaben.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Rapidlerinnen und Rapidlern bedanken, die bei unserer Tour mit dabei waren! ◀

NÄCHSTER STOPP

► 17. Mai in Oberösterreich
Nähere Infos folgen

UM IMMER BESSER ZU WERDEN, MUSS MAN HART AN SICH ARBEITEN!

Das Leben wurde anders,
aber das Wichtigste wird immer bleiben.

www.laola1.at



MUTTERTAGSBRUNCH IN HÜTTELDORF

Am 14. Mai laden wir Euch ein, den Muttertag in der Rekordmeister Bar zu starten.

Text: Lukas Marek | Foto: leadersnet

Nach der erfolgreichen ersten Auflage im vergangenen Jahr laden wir Euch auch heuer ein, am 14. Mai beim grün-weißen Muttertagsbrunch in der Rekordmeister Bar im Allianz Stadion mit dabei zu sein!

Was erwartet Euch?

- ▶ Kulinarische Brunch-Schmankerl (Frühstück und Mittagessen) von 11:00 bis 15:00 Uhr
- ▶ Besuch eines Spielers der Kampfmannschaft des SK Rapid
- ▶ DJ in der Rekordmeister Bar
- ▶ SK Rapid Fotobox mit einem eigenen Muttertagssujet
- ▶ Kostenloser Eintritt in das Rapideum
- ▶ Kids Corner mit Kinderbetreuung und Unterhaltungsstation

So könnt ihr dabei sein!

- ▶ Preis für Erwachsene: € 45,00 (inkl. MwSt.)
- ▶ Kinder bis 14 Jahre: € 18,99 (inkl. MwSt.)
- ▶ Kinder bis 6 Jahre: gratis
- ▶ Im Preis inkludiert: Speisen & Unterhaltungsprogramm – Getränke werden nach Verbrauch verrechnet.
- ▶ Reservierungen per Mail an event@allianzstadion.at

Wir freuen uns auf Euren Besuch beim grün-weißen Muttertagsbrunch! ◀

Reserviert Euch rechtzeitig Euren Tisch – wir freuen uns auf Euren Besuch!



JETZT
TICKETS SICHERN
RAPIDSHOP.AT



RAPID FÜR ALLE!

DAS STADIONERLEBNIS
FÜR DIE GANZE FAMILIE

- FAMILIENTRIBÜNE
- ERMÄSSIGTE FAMILIENTICKETS
- KINDERSPIELPLATZ
- GREENIE CORNER
- AUTOGRAMMSTUNDEN

SK RAPID UND SPORTEO VERLÄNGERN PARTNERSCHAFT

Sporteo bleibt somit weiterhin unser offizieller LED-Banden-Supplier.

Text: Simone Binting, sporteo | Foto: Chaluk

Durch die Verlängerung der Partnerschaft stattet sporteo das Allianz Stadion somit weiterhin bei Heimspieltagen des SK Rapid in der ADMIRAL Bundesliga, ÖFB Cup sowie in europäischen Bewerben das Allianz Stadion mit LED-Bandensystemen aus. Die gemeinsame Zusammenarbeit reicht bereits bis in das Jahr 2004 zurück, wo erstmalig LED-Banden von sporteo bei einem Spiel des SK Rapid eingesetzt wurden. Seitdem konnten

mehr als 260 Heimspiele erfolgreich abgewickelt werden. Daher unterstreicht die Vertragsverlängerung auch das erstklassige Engagement, welches in der jahrelangen Partnerschaft von beiden Seiten eingebracht wurde, und ist ein klares Bekenntnis zur Fortführung dieser produktiven Kooperation.

Sebastian **Pernhaupt**, Direktor Marketing & Sponsoring, SK Rapid: „Wir freuen uns, dass unsere jahrzehntelange und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Branchenleader in die Verlängerung geht! Es ist definitiv eine wertvolle Bestätigung für unseren gemeinsamen Weg in Grün-Weiß.“ ◀



(v.l.n.r.) Sebastian Pernhaupt, Wolfgang Hartter und Christoph Schmidt vor einer LED-Bande im Allianz Stadion



FINAAALE, OOOH!

CUPFINALE 2023

WORTHERSEE STADION 30.04.2023

HIER KOMMT RAPID!

SCHAL UNTER [RAPIDSHOP.AT](https://www.rapidshop.at)
ERHÄLTlich AB 15.04.
IN UNSEREN FANSHOPS

TOR



Bernhard Unger 21	Paul Gartler 25	Niklas Hedl 45
Größe 190 cm Nation Österreich Geb. am 23.4.1999 Pflichtsp./Tore 1/0 Vorher: SV Mattersburg	Größe 186 cm Nation Österreich Geb. am 10.3.1997 Pflichtspiele 45/0 Vorher: SV Kapfenberg	Größe 189 cm Nation Österreich Geb. am 17.3.2001 Pflichtsp./Tore 47/0 Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Denso Kasius 2	Kevin Wimmer 6
Größe 183 cm Nation Niederlande Geb. am 6.10.2002 Pflichtsp./Tore 11/0 Vorher: FC Bologna	Größe 187 cm Nation Österreich Geb. am 15.11.1992 Pflichtsp./Tore 44/2 Vorher: Stoke City

MITTELFELD



Thorsten Schick 13	Aleksa Pejic 14	Dejan Petrovic 16	Patrick Greil 24	Marco Grüll 27
Größe 181 cm Nation Österreich Geb. am 19.5.1990 Pflichtsp./Tore 131/3 Vorher: Young Boys Bern	Größe 190 cm Nation Serbien Geb. am 19.5.1990 Pflichtsp./Tore 33/0 Vorher: Soligorsk	Größe 179 cm Nation Slowenien Geb. am 12.1.1998 Pflichtsp./Tore 82/0 Vorher: NK Aluminij	Größe 184 cm Nation Österreich Geb. am 8.9.1996 Pflichtsp./Tore 31/1 Vorher: A. Klagenfurt	Größe 182 cm Nation Österreich Geb. am 6.7.1998 Pflichtsp./Tore 86/24 Vorher: SV Ried

ABWEHR



Christopher Dibon 17	Michael Sollbauer 19	Maximilian Hofmann 20	Martin Koscelnik 22	Jonas Auer 23
Größe 183 cm Nation Österreich Geb. am 2.11.1990 Pflichtsp./Tore 177/9 Vorher: RB Salzburg	Größe 187 cm Nation Österreich Geb. am 15.5.1990 Pflichtsp./Tore 24/1 Vorher: Dynamo Dresden	Größe 183 cm Nation Österreich Geb. am 7.8.1993 Pflichtsp./Tore 234/10 Vorher: SK Rapid II	Größe 180 cm Nation Slowakei Geb. am 2.3.1995 Pflichtsp./Tore 24/0 Vorher: Slovan Liberec	Größe 182 cm Nation Österreich Geb. am 5.8.2000 Pflichtsp./Tore 67/1 Vorher: Mlada Boleslav

MITTELFELD



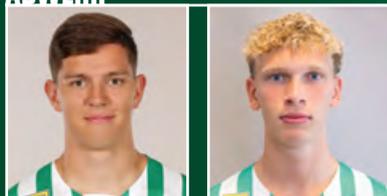
Moritz Oswald 28	Lion Schuster 42	Dragoljub Savic 77
Größe 171 cm Nation Österreich Geb. am 5.1.2002 Pflichtsp./Tore 24/0 Vorher: SK Rapid II	Größe 183 cm Nation Österreich Geb. am 9.8.2000 Pflichtsp./Tore 24/1 Vorher: SK Rapid II	Größe 174 cm Nation Serbien Geb. am 25.4.2001 Pflichtsp./Tore 11/1 Vorher: SK Rapid II

ANGRIFF



Guido Burgstaller 9	Oliver Strunz 18
Größe 187 cm Nation Österreich Geb. am 29.4.1989 Pflichtsp./Tore 145/47 Vorher: St. Pauli	Größe 185 cm Nation Österreich Geb. am 14.6.2000 Pflichtsp./Tore 20/4 Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Martin Moormann 26	Leopold Querfeld 43
Größe 185 cm Nation Österreich Geb. am 30.4.2001 Pflichtsp./Tore 48/0 Vorher: SK Rapid II	Größe 190 cm Nation Österreich Geb. am 20.12.2003 Pflichtsp./Tore 33/1 Vorher: SK Rapid II

MITTELFELD



Roman Kerschbaum 5	Nicolas Kühn 7	Christoph Knasmüllner 8
Größe 180 cm Nation Österreich Geb. am 19.1.1994 Pflichtsp./Tore 29/2 Vorher: Admira Wacker	Größe 174 cm Nation Deutschland Geb. am 1.1.2000 Pflichtsp./Tore 23/4 Vorher: Bayern München	Größe 181 cm Nation Österreich Geb. am 13.4.1992 Pflichtsp./Tore 175/38 Vorher: FC Barnslay

ANGRIFF



Ante Bajic 29	Ferdj Drujif 38	Bernhard Zimmermann 41
Größe 183 cm Nation Österreich Geb. am 22.8.1995 Pflichtsp./Tore 26/3 Vorher: SV Ried	Größe 190 cm Nation Niederlande Geb. am 12.2.1998 Pflichtsp./Tore 36/12 Vorher: AZ Alkmaar	Größe 180 cm Nation Österreich Geb. am 15.2.2002 Pflichtsp./Tore 43/13 Vorher: SK Rapid II

TRAINER



Zoran Barišić
Zur Person
Geboren am 22.5.1970
in Wien

Vereine als Spieler
Admira/Wacker, SK Rapid, FC Linz, FC Tirol, Wattens-Wacker, Admira Wacker, Eisenstadt

Vereine als Trainer
SK Rapid, Karabükspor, NK Olimpija Ljubljana, SK Rapid

Weiters 2022/23 im Einsatz: Pascal Fallmann, Marko Djakovic, Aristot Tambwe-Kasengele, Nikolas Sattlberger



WESTSTADION



ADMIRAL BUNDESLIGA, 25. RUNDE
339. WIENER DERBY
16. APRIL 2023

ENTSCHEIDUNGSTAGE FÜR GRÜN-WEISS

Text: Gerald Pichler | Foto: GEPA

Vor dem großen Cupfinale am Sonntag steht für Rapid am Mittwoch mit dem Heimspiel gegen RB Salzburg ein weiteres Highlight auf dem Programm.

Im Saisonfinish geht es für die Grün-Weißen Schlag auf Schlag. Nach dem dramatischen 3:3 im Heimderby gegen die Austria und der Auswärtsniederlage beim LASK warten nun mit dem Heimspiel gegen den amtierenden Meister und wenige Tage später mit dem Cupfinale gegen Sturm Graz mehrere wichtige Spiele innerhalb weniger Tage. Aufgrund des Endspiels im ÖFB-Cup, welches für den 30. April angesetzt wurde, wurden die Bundesliga-Spiele der Finalisten auf den Mittwoch vorverlegt. Somit sind sowohl Sturm Graz (gegen die Austria) als auch Rapid – eben gegen RB Salzburg – daheim im Einsatz, ehe es nach Klagenfurt geht.

Für alle beteiligten Mannschaften geht es dabei noch um einiges, etwa um den Meistertitel oder um einen internationalen Startplatz für die

nächste Saison. Dass auch die Salzburger noch um den Meistertitel kämpfen müssen, verleiht dem Duell in Hütteldorf noch zusätzliche Spannung – wengleich es für Rapid in den letzten Duellen mit den Bullen wenig zu holen gab. Seit dem 2:0-Heimsieg am 24. Februar 2019 warten die Grün-Weißen auf einen Sieg über den Tabellenführer. Das jüngste Duell endete am 5. März mit einer 2:4-Heimniederlage. Wobei das Resultat etwas täuscht, denn bis zur 80. Minute stand es noch 1:1, ehe der eingewechselte Benjamin Sesko innerhalb von sieben Minuten drei Tore erzielte.

Trifft Guido Burgstaller wieder in einem Heimspiel?

Kapitän Guido Burgstaller traf im letzten Spiel gegen Salzburg in der Nachspielzeit noch zum 2:4

MEISTERSCHAFTS-BILANZ GEGEN RB SALZBURG SEIT 2005/06

GESAMTBILANZ: 68 Spiele
13 S / 17 U / 38 N – Tore: 86:128
HEIMBILANZ: 34 Spiele
8 S / 8 U / 18 N – Tore: 46:64
1. SPIEL GEGENEINANDER:
30.07.2005 (2:0 in Salzburg)
HÖCHSTER SIEG:
7:0 (23.03.2008)
HÖCHSTER HEIMSIEG:
4:2 (10.05.2009 / 20.11.2011)
HÖCHSTE NIEDERLAGE:
1:6 (19.07.2014)
HÖCHSTE HEIMNIEDERLAGE:
2:7 (24.06.2020)

MEISTERSCHAFTS-BILANZ GEGEN SALZBURG SEIT 1953 (AUSTRIA SALZBURG UND RED BULL)

GESAMTBILANZ: 196 Spiele
76 S / 48 U / 72 N – Tore: 324:278
1. SPIEL GEGENEINANDER:
30.08.1953 (3:1 in Salzburg)
HÖCHSTE SIEGE:
7:0 (26.08.1967 in Wien und
23.03.2008 in Salzburg)
HÖCHSTER HEIMSIEG:
7:0 (26.08.1967, Pfarrwiese)
HÖCHSTE NIEDERLAGEN:
1:6 (28.04.2002 und 19.07.2014 in Salzburg)
HÖCHSTE HEIMNIEDERLAGE:
2:7 (24.06.2020)

DIE MEISTEN MEISTERSCHAFTS- SPIELE (GEGEN RB SALZBURG)

39 Spiele: Steffen Hofmann
34 Spiele: Mario Sonnleitner
22 Spiele: Markus Heikkinen
21 Spiele: Markus Katzer
20 Spiele: Helge Payer
19 Spiele: Stefan Schwab
18 Spiele: **Maximilian Hofmann**
17 Spiele: Deni Alar
16 Spiele: Andreas Dober, Veli Kavlak,
Louis Schaub, Stefan Kulovits,
Srdjan Grahovac
15 Spiele: Christopher Trimmel, Richard Streibinger
13 Spiele: Thomas Schrammel, Philipp Schobes-
berger, **Christopher Dibon**
12 Spiele: Christopher Drazan, Dejan Ljubicic,
Thorsten Schick, Guido Burgstaller
13 Spiele: Jürgen Patočka, Jan Novota,
Thanos Petsos, Branko Boskovic,
Stephan Auer, **Christoph Knasmüllner**

DIE MEISTEN MEISTERSCHAFTS- TORE (GEGEN RB SALZBURG)

9 Tore: Steffen Hofmann
6 Tore: Erwin Hoffer, Terrence Boyd
5 Tore: **Guido Burgstaller**
4 Tore: Marek Kincl, Stefan Maierhofer,
3 Tore: Robert Beric
2 Tore: u.a. **Christoph Knasmüllner**

Endstand. Für das Spiel hatte dieser Treffer keine große Auswirkung mehr, allerdings hielt der Stürmer damit eine Serie am Leben, die mittlerweile bereits seit dem 26. Oktober 2022 anhält. Damals siegten die Hütteldorfer in einem Nachtragsspiel gegen Hartberg mit 5:1, wobei Burgstaller drei Mal traf. Und seitdem hat der Kärntner in jedem Rapid-Heimspiel zumindest ein Tor erzielt. Insgesamt hat Guido Burgstaller bisher in sieben Meisterschaftsheimspielen in Folge getroffen. Das ist seit der Gründung der Bundesliga nur Zlatko Kranjcar in der Saison 1988/89 gelungen. Dazu kommt noch das Cup-Semifinale gegen Ried, in dem Burgstaller ebenfalls (zwei Mal) traf.

In der Zeit davor schafften es bisher nur wenige Rapid-Stürmer in zumindest sieben Ligaspielen in Folge ein Tor zu erzielen. Rekordhalter ist der Däne Jörn „Johnny“ Bjerregaard, der 1970 in zehn aufeinanderfolgenden Meisterschafts-Heimspielen zumindest einen Treffer für Rapid verbuchen konnte.

Neun Mal in Folge trafen Richard Kuthan, Josef Uridil, Johann Horvath und Franz Binder. Uridil gelang eine weitere Serie mit acht Heimspielen in Folge, ebenso wie Peter Reiter. In sieben Liga-Heimspielen in Folge trafen neben Kranjcar und Burgstaller auch Franz Weselik (2 Mal), Robert Dienst und Hans Krankl.

Guido Burgstaller ist mit fünf Siegen und vier Niederlagen (bei 2 Remis) auch der einzige Rapid-Spieler, der mit einer positiven Gesamtbilanz in Spielen mit Rapid gegen Salzburg auflaufen kann. Sieben der letzten acht Heimspiele (sieben in der Bundesliga) gegen die Salzburger gingen für die Grün-Weißen verloren. Insgesamt blieb Rapid in den letzten 17 Duellen gegen die Bullen sieglos (14 davon in der Meisterschaft) und erreichte dabei nur zweimal ein Remis – jeweils 1:1. ◀

RAPID – SALZBURG



GRÜN-WEISSES EIGENGEWÄCHS

Im heutigen Spieltagstalk: Moritz Oswald

Text: Marco Hofer | Foto: Red Ring Shots

Wie schnell konnte man das Auswärtsspiel in Linz verarbeiten?

Wir alle wissen, dass so eine Leistung wie gegen den LASK kein zweites Mal mehr vorkommen darf. Insbesondere in der ersten Hälfte haben wir sehr viel vermissen lassen. Dementsprechend hart und konkret fiel auch die Analyse des Spiels auf, sowas muss man ganz genau aufarbeiten. Umso wichtiger ist es, dass wir heute Abend die richtige Reaktion zeigen.

Nachdem du im Herbst vor allem Einsätze in der zweiten Mannschaft hattest, hast du dir in den letzten Wochen wieder einen Platz in der Profimannschaft erspielt. Gibt es ein Geheimnis, wieso es im Frühjahr für dich besser läuft?

Geheimnis gibt es keines, ich habe einfach versucht in jedem Training mein Bestes zu geben und das Vertrauen des Trainers zurückzuzahlen. Wenn man in jedem Training und jedem Spiel versucht 100% zu geben, wird man irgendwann immer dafür belohnt. Aber all das ist kein Grund, auch nur einen Tick nachzulassen, im Gegenteil, ich muss weiterhin jeden Tag hart an mir weiterarbeiten.

Es geht für euch Spieler in letzter Zeit Schlag auf Schlag – ein Highlight folgt dem Nächsten. Cup-Halbfinale, Derby, jetzt Salzburg und dann das Cup-Finale. Ist das die Phase der Saison, die man als Spieler am meisten liebt? Immerhin geht es heuer auch um einen Titel.

Absolut! Wir wissen, dass wir in der Bundesliga unserer eigenen Erwartungshaltung hinterherhinken, im Cup haben wir dafür die Chance auf den großen Coup. Als Spieler gibt es nichts schöneres, als alle drei bis vier Tage ein Top-Spiel zu haben, das gibt die Meistergruppe auch her. Dennoch muss man

sich immer erst auf den nächsten Gegner fokussieren und dieser heißt jetzt Salzburg.

Du hast den kommenden Gegner angesprochen - hinter uns liegt eine lange Durststrecke gegen die Bullen. Was macht es so schwer gegen sie zu spielen?

In erster Linie die Qualität im Kader. Jahr für Jahr treten die mit einer teilweise komplett neuen und immer sehr starken Mannschaft auf. Die körperliche Präsenz, gepaart mit der individuellen Klasse einzelner Spieler macht sie schwer bespielbar. Dennoch liegt es sicher auch an uns, wie dieses Spiel ausgehen wird. Wenn wir unsere Leistung abrufen,

alles reinwerfen und Fehler weitgehend vermeiden, bin ich mir sicher, dass wir als Sieger vom Platz gehen können und auch werden.

„Als Spieler gibt es nichts schöneres, als alle drei bis vier Tage ein Top-Spiel zu haben.“

Das Spiel heute ist auch eine Art Generalprobe für Sonntag. Motiviert euch das nochmal extra, wenn du daran denkst, dass am Ende dieser Woche das Cup-Finale in Klagenfurt ansteht?

Im und rund ums Training, ist die Euphorie sicher zu spüren. Es wird noch konzentrierter und noch akribischer gearbeitet, um gemeinsam diesen Titel zu holen. In Anbetracht der heutigen Partie, spielt das jedoch eine untergeordnete Rolle. Wir sind alle heiß darauf, Salzburg vor unseren Fans, im Allianz Stadion, zu schlagen.

Zum Abschluss: Wie sehen deine persönlichen Ziele aus?

Das oberste Ziel ist sicherlich am Sonntag den Cup-Sieg zu holen. Sonst möchte ich mich einfach ständig weiterentwickeln, dem Team mit meinen Fähigkeiten bestmöglich zu helfen und mich für weitere Aufgaben empfehlen und anbieten. ◀



WENIG ZEIT FÜR SPEKULATIONEN

Statt Spekulationen zu Abgängen im Sommer und anderen Personalien, muss sich Salzburg heuer mit dem Meisterschaftskampf „herumplagen“.

Text: Marco Hofer | Fotos: GEPA

Trotz des Auswärtssieges in Graz bleibt der Meisterschaftskampf in der Österreichischen Bundesliga weiter spannend. Dem geschuldet ist ein kleiner Salzburger Leistungseinbruch 2023. Nach dem Ausscheiden in der Europa League und der Niederlage im Cup-Viertelfinale, ist auch der Vorsprung in der Meisterschaft – auch dank der Punkteteilung – geschrumpft. Während im Herbst viel nach dem nächsten Selbstläufer aussah, ist es ein echter Zweikampf um die Meisterschaft zwischen den Salzburgern und unserem Cup-Final Gegner, Sturm Graz. Ein weiterer Grund für den Dominanzverlust könnte auch sein, dass RB Salzburg zwar nach wie über große Klasse verfügt, jedoch der große Unterschiedsspieler, wie es in der jüngeren Vergangenheit beispielsweise Erling Haaland, Dominik Szoboszlai oder Karim Adeyemi waren, fehlt. Talente wie Benjamin Sesko oder Luka Sučić sind zwar internatio-

nal angesehen und begehrt, erreichen allerdings die Zahlen ihrer Vorgänger nicht ganz. Auch wenn am Sonntag, mit dem 2:0-Sieg in Graz, die Weichen wieder auf Meisterschaft gestellt wurden und der Vorsprung wieder etwas komfortabler aussieht, traut man der Sache heuer noch nicht ganz. Unsere Grün-Weißen, können mit einem Sieg heute die Meisterschaft nochmal besonders spannend machen.

Trainerwechsel – gewohnter Umbruch?

Tradition besitzt die Tatsache, dass bei RB Salzburg im Sommer einige Leistungsträger den nächsten Karriereschritt wagen und den Verein verlassen. Mit Nicolas Seiwald wechselt zum Beispiel ein Stammspieler und Leistungsträger „vereinsintern“ nach Leipzig. Benjamin Sesko machte diesen Schritt im Vorjahr und wurde per Leihe wieder in die Mozartstadt geschickt. Bei anderen Mannschaften in



11.04.-12.05.2023

PUMA
DES MONATS

-30%
VOM ORIGINAL-
PREIS AUF TRIKOT
UND HOSE

**SK RAPID AWAY
TRIKOT & HOSE**

der Liga, würden solche Abgänge Auswirkungen auf die Qualität im Kader haben, oftmals jedoch nicht so bei RB Salzburg. Nach dem Motto „einer kommt - einer geht“, wird der Kader bei den Bullen ständig neu zusammengestellt. Qualität hat der Kader allerdings jedes Jahr aufs Neue. Wirtschaftlich steht Salzburg, nicht nur aufgrund der Hilfe eines Getränkekonzerns, europaweit sehr beachtlich dar. In Saldo Ausgaben-Einnahmen an Transfers hat man, in den letzten fünf Jahren, weltweit das viertgrößte Plus erwirtschaftet. Auch das Scouting der Salzburger bzw. der gesamten RB-Schule funktioniert. Der Fokus wird dabei jedoch zumeist über die Landesgrenzen hinaus gesetzt. Die internationalen Talente docken von überall in Salzburg an, dafür werden auch Ablösesummen im zweistelligen Millionenbereich bezahlt. ◀

KLUB-INFOS



VEREINSNAME FC RED BULL SALZBURG

GRÜNDUNGSJAHR 1933

ADRESSE Stadionstraße 2/3, 5071 Wals-Siezenheim

E-MAIL office@redbullsalzburg.at

HOMEPAGE www.redbullsalzburg.at

TRAINER MATTHIAS JAISSE

CO-TRAINER ALEXANDER HAUSER

CO-TRAINER FLORENS KOCH

TORMANNTRAINER HERBERT ILSANKER

ATHLETIKTRAINER SEBASTIAN KIRCHNER

ATHLETIKTRAINER MICHAEL BERKTOLD

SPORTDIREKTOR CHRISTOPH FREUND

GESCHÄFTSFÜHRER STEPHAN REITER

VORSTANDSVORSITZENDER HARALD LÜRZER

TEAMMANAGER MARK LANG

Luka Susic duellierte sich im Grunddurchgang mit Neuzugang Denso Kasius.

TOR

18	PHILIPP KÖHN	SCHWEIZ
33	ALEXANDER WALKE	DEUTSCHLAND
40	ADAM STEJSKAL	TSCHECH. REP.
41	JONAS KRUMREY	DEUTSCHLAND

ABWEHR

2	IGNACE VAN DER BREMPT	BELGIEN
3	BRYAN OKOH	SCHWEIZ
5	JÉRÔME ONGUÉNÉ	KAMERUN
6	SAMSON BAIDOO	ÖSTERREICH
17	ANDREAS ULMER	ÖSTERREICH
22	OUMAR SOLET	FRANKREICH
24	LUKAS IBERTSBERGER	ÖSTERREICH
29	DAOUDA GUINDO	MALI
31	STRAHINJA PAVLOVIĆ	SERBIEN
70	AMAR DEDIC	BOSNIEN - H.
95	BERNARDO	BRASILILIEN

MITTELFELD

7	NICOLÁS CAPALDO	ARGENTINIEN
8	DIJON KAMERI	ÖSTERREICH
13	NICOLAS SEIWALD	ÖSTERREICH
14	MAURITS KJAERGAARD	DÄNEMARK
21	LUKA SUSIC	KROATIEN
27	LUCAS GOURNA-DOUATH	FRANKREICH
32	AMANKWAH FORSON	GHANA
36	JUSTIN OMOREGIE	ÖSTERREICH
37	OSCAR GLOUKH	ISRAEL
44	SAMSON OKIKIOLA TIJANI	NIGERIA
49	MOUSSA KOUNFOLO YEO	MALI

ANGRIFF

9	JUNIOR ADAMU	ÖSTERREICH
11	FERNANDO	BRASILILIEN
19	KARIM KONATE	ELFENBEINK.
20	SEKOU KOITA	MALI
30	BENJAMIN ŠEŠKO	SLOWENIEN
77	NOAH OKAFOR	SCHWEIZ



The logo for Sky Sport, featuring the word "sky" in blue lowercase letters and "sport" in white lowercase letters inside a red rectangular box. The background of the top half of the image is a close-up of a soccer goal net with a green field and stadium lights blurred in the background.

sky sport

WO FUSSBALL ZU HAUSE IST.

Alle Ligen live!

Die UEFA Champions League, die UEFA Europa League, die UEFA Europa Conference League, die ADMIRAL Bundesliga, die Deutsche Bundesliga und die Premier League.



[SKY.AT/SPORT](https://www.sky.at/sport)



RAPID-POST

Markus Fritzlechner

Warum bist du Rapid-Fan?

Weil Rapid für mich einfach eine Religion ist und mit Abstand besten Fans der Welt hat.

Erstes Rapid-Spiel im Stadion?

Mein erstes Rapid-Spiel im Stadion war ein Wiener Derby.

Spieltags-Routine vor einem Heimspiel?

Wir machen uns von Neufeld an der Leitha auf den Weg nach Hütteldorf und stimmen uns dann immer direkt gegenüber vom Weststadion im Stags-head auf das Spiel ein.

Spieltags-Outfit?

Immer unterschiedlich, aber es muss einen Rapid-Bezug haben.

Schönster Rapid-Moment?

Der Meistertitel 2008! Nach wie vor ein unvergessener Moment für mich.

Rapid-Legende, die dich am meisten beeindruckt hat?

Ganz klar Steffen Hofmann! Er war, ist und wird für immer einer Vereinsikone bleiben.

Aktueller Lieblingsspieler und warum?

Guido Burgstaller, weil auf ihn in jedem Spiel verlass ist und er immer die wichtigen Tore erzielt.



TEILE DEINE LIEBE ZUM VEREIN MIT ALLEN RAPID-FANS

sende deine Antworten + ein Foto
einfach an presse@skrapid.com



**WIEN
ENERGIE**

JETZT MITGLIED WERDEN!
SKRAPID.AT/MITGLIED

GREENIE-CORNER

REZEPT EIS AM STIEL



ZUTATEN:

- 1-2 Kiwis
- 3 TL Kiwi Erdbeer Früchtetee von DEMMERS TEEHAUS
- 250ml Wasser
- Agavendicksaft je nach Geschmack
- Eis am Stiel-Formen

ZUBEREITUNG:

- Die Kiwi schälen und in Stücke schneiden.
- Den DEMMERS TEEHAUS Kiwi Erdbeer Früchtetee mit 100°Grad heißem Wasser aufgießen und 8 Minuten ziehen lassen.
- Wenn der Tee ausgekühlt ist, Kiwistücke zum Tee beimengen, mit Agavendicksaft je nach Geschmack süßen und mit einem Stabmixer pürieren.
- In Eisformen gießen und am besten über Nacht gefrieren lassen.

Gutes Gelingen!



FOREVER. FASTER.



FUTURE

ULTRA



JETZT SHOPPEN AUF
11TEAMSPORTS.COM

11TEAMSPORTS

Einmal aktivieren, immer profitieren.

Wer, wenn nicht wir.



WIEN ENERGIE



Gratis-Tickets, Rabatte, Verlosung von Fanartikeln
und exklusive Treffen mit Rapid-Spielern.

Jetzt entdecken auf [wienenergie.at/vorteilswelt](https://www.wienenergie.at/vorteilswelt)



www.wienenergie.at

WIENER LINIEN | WIEN ENERGIE | WIENER NETZE
WIENER LOKALBAHNEN | WIPARK | WIEN IT
BESTATTUNG WIEN | FRIEDHÖFE WIEN
UPSTREAM MOBILITY | FACILITYCOMFORT | GWSG

WIENER STADTWERKE GRUPPE